

Federführung: Geschäftsleitung	Datum: 12.06.2024
--------------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Stadtrat der Stadt Altdorf	20.06.2024	öffentlich

TAGESORDNUNG:

Fortschreibung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) Zukunftsregion Schwarzachtalplus

Zukunft lässt sich am besten gemeinsam gestalten. Deshalb haben sich im Jahr 2014 die neun Kommunen Altdorf, Berg, Burgthann, Feucht, Leinburg, Postbauer-Heng, Pyrbaum, Schwarzenbruck und Winkelhaid als Allianz „Zukunftsregion Schwarzachtalplus“ zusammengeschlossen und ein integriertes ländliches Entwicklungskonzept erstellt, bekannt unter dem Schlagwort „ILEK“.

Die Kommunale Allianz möchte einen Beitrag zur Schaffung einer regionalen Identität leisten und die Lebenswelt der Bürger nachhaltig verbessern sowie die Region auf zukünftig zu erwartende Veränderungen vorbereiten.

Der interkommunale Dialog wird immer wichtiger. Über den eigenen Tellerrand hinauszublicken und mit den Nachbargemeinden eine Gemeinschaft zu bilden, ist ein erklärtes Ziel von „Schwarzachtalplus“. So können die mittelfränkischen und oberpfälzischen Gemeinden gemeinsam zum Beispiel als Region für Tagestourismus glänzen und sich im benachbarten Ballungsraum Nürnberg-Fürth-Erlangen positionieren.

Zudem gilt es, unsere Infrastruktureinrichtungen zu erhalten und die Versorgung des ländlichen Raums zu sichern. Auch der demografische Wandel bringt neue Handlungszwänge in den verschiedensten Bereichen mit sich, die man in Zusammenarbeit besser bewältigen kann als jeder für sich alleine. Ein weiteres Thema ist die Energiewende. Es gibt viele Ansatzpunkte, um den ländlichen Raum in konstruktiver Zusammenarbeit zu stärken.

Die finanziellen Mittel bei Kommunen und potentiellen Fördergebern werden bekanntermaßen immer knapper. Im interkommunalen Abstimmungsprozess kann eruiert werden, wie die wenigen Mittel möglichst effektiv und nachhaltig eingesetzt werden können.

Die Regional- und Gemeindeentwicklung steht in Deutschland vor großen Herausforderungen, die Auswirkungen auf alle Themenfelder der künftigen Entwicklung haben. Der demografische Wandel verändert bspw. Umfang und Art der Wohnungsnachfrage und des Infrastrukturangebots, die Mobilitätswende verschärft die Frage nach alternativen, attraktiven und demografiefesten Angeboten auch in kleineren Gemeinden. Aber auch Fragen des Umwelt- und Klimaschutzes und der Digitalisierung erfordern das Denken in vorausschauenden Lösungen.

Diesen Herausforderungen hat sich die ILE Zukunftsregion Schwarzachtalplus in den letzten Jahren auf interkommunaler Ebene gestellt und möchte die erfolgreiche Zusammenarbeit auch in den kommenden Jahren fortsetzen. Hierfür wurde das **Integrierte Ländliche**

Entwicklungskonzept aktuell fortgeschrieben.

Nähere Informationen hierzu werden in der Sitzung gegeben.